

Tredeschin

Figuren und ihre DarstellerInnen

Allen Pfannkuchen, Lehrer
Alice Mörgeli, Präsidentin der Schulpflege
Gemma Mörgeli, ihre Tochter, Schülerin
Isabelle Lanz, Schülerin
Mario Lanz, Schüler und Isabelles Bruder
Lugitrittli, Hofnarr
Ellen Picnic, Touristin
Henry Picnic, ihr Mann
Tredeschin, ein Junge
Fiona, seine Schwester
Hexe Grandezza, ihre Stiefmutter
Eusebia, eine Kuh
Adalbert der 34'978te, Mausekönig
Hasel, Maus
Feld, Maus
Wühl, Maus
Gurnematz, Riese
Gargantua, Riese
Prinzessin Schöntraut
Alpengeister
König Maximilian
Alfons Triller, Polizist
Charon, Fährmann
Vogel Gryf, fliegendes Ungeheuer

Das Stück

1. Bild: Eine Schülerin langweilt sich.

Schulzimmer. Lehrer Allan Pfannkuchen, Präsidentin der Schulpflege und Gemmas Mutter Frau Alice Mörgeli, die SchülerInnen Gemma, Isabelle und Mario.

Anfangslied.

Pfannkuchen: Setzen! Das tönt ja schon ganz gut
Wo sind wir stehen geblieben

Isabelle: Alpen

Pfannkuchen: Ganzer Satz

Isabelle: Wir sind bei den Alpen stehen geblieben

Pfannkuchen: Alpen, richtig
Warum heisst unser Schulhaus "Alpenblick"? Mario

Mario: Aus unsem Schulzimmerfenster haben wir an Föhntagen
einen wunderbaren Blick in die Alpen

Pfannkuchen: Und ich Kopfschmerzen

Frau Mörgeli: Mir geht's genauso, lieber Herr Pfannkuchen

Pfannkuchen: Wenn du aus dem Fenster blickst (*alle blicken ins Publikum*),
siehst du verschiedene Berggipfel. Nenne mir 3, Isabelle

Isabelle: (*zeigt*) Ich sehe da den Säntis, die Churfirsten und den Tödi

Pfannkuchen: Richtig
Die Alpen sind das grossartigste Gebirgsmassiv Europas!
Ohne unsere Alpen wäre unser Land nicht, was es ist
Sie fesseln so sehr, rufen eine solche Liebe hervor, dass sich
immer wieder Menschen zu ihrer Eroberung aufmachen und
dabei die Grenzen von Vorsicht und Klugheit aus den Augen
verlieren. Was für eine Furchtlosigkeit legen doch gewisse
Bergsteiger an den Tag! Allerdings sind viele von ihnen ums
Leben gekommen, nicht
Wir kommen zu den Tieren, welche in unseren Bergen
hausen
Kennt ihr einige?

Isabelle: Steinböcke, Gamsen, Murmeltiere

Pfannkuchen: Und noch in einem Sätzchen

Isabelle: Steinböcke, Gamsen und Murmeltiere äsen auf den Weiden

Pfannkuchen: Jetzt möchte ich aber etwas von Gemma hören

Gemma: Ich weiss wie man einen Wolf unschädlich macht

Man wartet, bis er in die Nähe kommt und sein Maul aufreißt
 Dann fährt man ihm blitzschnell mit der Hand in seinen Rachen und weiter bis zum Schwanz, packt diesen und kehrt den ganzen Wolf mit der Innenseite nach aussen (*die Kinder lachen*)

Pfannkuchen: Gemma, was soll das
 Gemma: Sie wollten doch von mir was hören
 Frau Mörgeli: Sei nicht gleich frech, Gemma
 Gemma: Ja, Mama. Warum sind wir nicht in den Alpen?
 Pfannkuchen: Wie meinst du das, liebes Kind
 Gemma: Wir lernen alles über die Alpen, aber wir sitzen hier in diesem Schulzimmer! Das ist doch stinklangweilig
 Warum fahren wir nicht in die Berge
 Pfannkuchen: (*zu Gemmas Mutter*) Liebe Frau Mörgeli, ihre Tochter macht mir Sorgen
 Frau Mörgeli: (*zu Gemma*) Musst Du denn immer was Besonderes sein!!!
 Gemma: Das bin doch nicht ich! Das ist das Lugitrittli
 Frau Mörgeli: Das was
 Gemma: Der Zwerg in meinem Kopf
 Frau Mörgeli: Der Was in deinem Kopf
 Gemma: Jeder hat einen Zwerg im Kopf, sagt das Lugitrittli
 Pfannkuchen: Liebe Frau Mörgeli, ich glaube, wir brauchen jetzt einen Kaffee! Pause

Sie gehen hinaus.

Gemma: Danke, liebes Lugitrittli! Du hast wieder was Schönes angerichtet

Auftritt Lugitrittli als Kasperlifigur.

Lugitrittli: Wir fahren in die Alpen!
 Kinder: Juhu!
 Mario: Aber wie
 Lugitrittli: Gemmas Mutter ist Taxifahrerin
 Und in ihrem Wagenpark steht ein Schulbus
 Isabelle: Lehrer Pfannkuchen?
 Lugitrittli: Kommt natürlich mit
 Gemma: Freiwillig macht der nichts
 Lugitrittli: Mir wird schon was einfallen

2. Bild: Bus wird geklaut und Touristen steigen dazu.

Bus. Lehrer Pfannkuchen, Gemma, Isabelle und Mario. Lugitrittli. Touristenpaar Ellen und Harold Picnic. Sie warten mit Picknickkorb und Fotoapparat im Bus.

Ellen Picnic: Where are we going to, Darling
 Henry Picnic: Up to the Swiss Alps, Honey!
 Ellen Picnic: How very much exiting
 Henry Picnic: Yes, indeed! We are going on the top of the Säntis, Lovely
 Ellen Picnic: I brought some tea with me
 Henry Picnic: O did you now
 Ellen Picnic: Splendid idea, Sweetheart! Isn't it!
 And I brought some sandwiches as well
 Henry Picnic: And some tomato sandwiches I do hope
 Ellen Picnic: O! I am afraid, I forgot! I am awfully sorry!
 Henry Picnic: You said, you forgot my tomato sandwich! You lousy spider,
 that you are
 Ellen Picnic: You such e stupid idiot, Henry
 You can eat ham or cucumber, can't you! It doesen't really
 matter, does it
 Henry Picnic: I will never ever eat cucumber
 Ellen Picnic: You will not eat cucumber
 Henry Picnic: I hate cucumber
 Ellen Picnic: And I hate you
 Henry Picnic: So do I

Auftritt Lehrer Pfannkuchen, Lugitrittli (jetzt ein Mensch), Gemma, Isabelle und Mario. Lehrer Pfannkuchen wird mit verbundenen Augen und mit Hilfe einer Art Bindekuh-Spiel in den Bus gelotst.

Henry Picnic: Look at them, Darling, they are playing the blind-man's bluff
 Lugitrittli: Schnell! Alles einsteigen!!

Alle steigen schnell ein.

Ellen: O halloo!
 Henry: Halloo everybody
 Ellen: How do you do
 Lugitrittli: Hau di nume sälber!

Lugitritti rast davon.

Henry:
Lugitrittli: Excuse me, Sir, this bus is going to the Säntis, isn't it
Yes, pflätschnäss! Up to the Mountains! Woane dänn suscht,
dirty sweeties!

Reiselied.
1. Wenn ich die Gitarre stimm
Und will es endlich wissen
Macht es plötzlich ganz laut: Peng!
Die Seite ist gerissen

Ref. So ein Pech, das gib's doch nicht,
Das darf doch nicht wahr sein

2. Bin ich einmal im Konzert
Und hör dort leise Lieder
Krieg ich einen Hustenreiz
Und huste immer wieder

3. Fliegt hier eine Mücke rum
Na die wird was erleben
Doch am Ende sticht sie mich
Denn ich hau knapp daneben

3. Bild: In der Sagenwelt. Tredeschin und Fiona werden geschlagen.

Hexenhaus. Chor. Tredeschin, Fiona. Später Grandezza, ihre Stiefmutter. Die Mäuse Adalbert, Hasel, Feld und Wühl.

Jodel.

Auftritt Grandezza.

Grandezza: *(schlägt sie)* Höred uf mit dem tumme Gschrei! Seit mer dem
schaffe! Ihr fuule Säck, marsch a d'Arbet!
(haut und haut) Isch das de Dank, dass ich es läbelang für eu
g'lueget ha und mir jede Bisse vom Muul abspare
Frächi Goiggelwar, eländi! I dem Huus wird g'schaffet und
nöd g'sunge!

Beide setzen sich traurig an ihre Arbeit, eventuell ihre Strickerei.

Grandeza: Begrüßed das doch äntli, ihr undankbari Söiwaar!!!! *(ab)* Bis z'abig sind die Söcke fertig!!!!

Tredeschin: *(schmeisst Lismete auf den Boden)* Jetzt han ich aber äntgültig gnueg!
Chunsch mit

Fiona: Ich bi doch da dihei

Tredeschin: Si isch e Häx

Fiona: Si hät's nöd immer eifach gha
Woane gasch

Tredeschin: Minere Nase na *(ab)*

Fiona: Jetzt han ich niemer meh

Auftritt die Mäuse Adalbert, Hasel, Feld und Wühl.

Mäuse: Doch, du häsch eus

Fiona: Wer sind ihr

Wühl: Das gseet mer doch

4. Bild: Tredeschin trifft 2 Riesen und erhält einen Zauberapfel.

Mitten im Wald neben dem Zauberapfelbaum steht ein Bett. Tredeschin, Kuh Eusebia, Gurnematz und Gargantua, die Riesen. Auftritt Tredeschin.

Tredeschin: *(geht vorbei, kommt zurück)* Es Bett z'mittst im Wald!
Cool! *(sinkt hinein)* Himmel, bin ich müed
Momänt, Tredeschin, esones Bett ghört doch öpperem
Gschider isch gschider

Er legt sich hinter einen Baum. Auftritt Kuh Eusebia. Sie legt sich sofort ins Bett. Auftritt Gurnematz und Gargantua.

Gurnematz: Hunger! Hunger! Hunger! Sid Tage käs Reh, käs Chind, kän
Tourischt